

domicil Dortmund Protokoll der Jahreshauptversammlung am 8.10.2019

Anwesend: siehe Liste der anwesenden Mitglieder im Anhang

Die Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder, Wahl der/des Versammlungsleiter/in, Protokollführer/in, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 21.11.2018

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers der gGmbH

TOP 3: Bericht des Vorstandes

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

TOP 5: Aussprache

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

TOP 7: Verabschiedung des langjährigen 1.Vorsitzenden Udo Wagener

PAUSE

TOP 8: Neuwahl der/des 1. Vorsitzenden und der/des Schatzmeister/in

TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer

TOP 10: Abstimmung über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder, Wahl der/des Versammlungsleiter/in, Protokollführer/in, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 21.11.2018

Der Vorsitzende Udo Wagener begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt den/ die Versammlungsleiter/in zur Wahl. Vera Gerling steht zur Wahl von den Anwesenden kommen keine weiteren Vorschläge. Vera wird ohne Gegenstimme gewählt und übernimmt die Leitung der Sitzung. Sie schlägt Sophie Graebisch-Wagener als Protokollantin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und so wird Sophie zur Protokollführerin gewählt ohne Gegenstimme. Als Wahlhelferinnen werden auf Vorschlag Petra Rüdiger-Eggers und Susann Bach einstimmig gewählt.

Anschließend bittet Vera die Anwesenden der Teilnahme von Frau Beschorner vom Steuerberatungsbüro als Besucherin an der Sitzung zuzustimmen. Auch das geschieht einstimmig. Dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Änderung zugestimmt. Die Wahlkarten für die anstehenden Vorstandswahlen wurden den Mitgliedern nach Eintrag in die Anwesenheitsliste ausgehändigt. Schließlich bittet die Versammlungsleiterin den **Top: 7 Verabschiedung des Vorsitzenden** ganz an das Ende der Sitzung als neuen **TOP 12** zu verschieben, dem stimmen die Anwesenden zu.

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers der gGmbH

Waldo berichtet, dass 2018 insgesamt 274 Veranstaltungen durch geführt wurden, davon

219 Eigenveranstaltungen. Im Vorjahr waren es insgesamt 291 davon 227 Eigenveranstaltungen. Die Zahl der Vermietungen ist gegenüber dem Vorjahr um 16 gestiegen. Waldo schildert dann die Highlights des Programmes 2018 von Julian Lage Trio bis hin zum Gedächtniskonzert für Glen Buschmann.

Die 25. Jazztage Dortmund 2018 wurden vom WDR übertragen und live im Stream gesendet. Das ist nun nicht mehr möglich, Bernd Hoffmann der Verantwortliche beim WDR ist kurz nach den Jazztagen in Rente gegangen in diesem Jahr gibt es nur Konzertmitschnitte.

Das domicil hat zur ~~bei der~~ Pink-Floyd Ausstellung im Dortmunder U zwei Konzerte im domicil veranstaltet.

Für diese Programmgestaltung und die neuen Formate im domicil gab es und gibt es die Konzeptförderung NRW 2018-2021 mit jeweils 40.000€ pro Jahr.

Die Präsenz des domicil in den Social Media ist in allen Bereichen gestiegen. Facebook von 8.500 Abos auf 9800 Abos, bei Twitter gibt es 1365 Follower und bei Instagram 1338 Abos statt 605 wie im Vorjahr.

Schwierig allerdings war die Personalsituation 2018: sowohl in der Produktionsleitung, als auch in der Leitung der Gastronomie gab es einen Wechsel mit Vakanz. Waldo dankt an dieser Stelle ganz ausdrücklich Sandra Scholz für ihren zusätzlichen Einsatz in diesen Zeiten!

Aber es entwickelten sich auch gute Perspektiven: der Mietvertrag konnte zu guten Konditionen bis 2035 verlängert werden, das Brauerei Darlehen früher getilgt mit neuem Vertrag ab 2020 und die städtische Förderung ab 2019 erhöht werden!

Die Vorbereitung und der Anfang der Feiern zu 50 Jahre domicil begann mit dem Neujahrsempfang im Club und fand ihren Abschluss zum Jahresende 2018 mit der Erinnerung an die Gründung.

2018 gab es auch eine Prüfung des Betriebes durch die Finanzbehörde, die in den 14 Tagen der Prüfung keinerlei Gründe zur Beanstandung fand.

Die Umsatzerlöse 2018 lagen bei 989.115€ im Vorjahr waren es 1,13Mio.

Davon erwirtschaftete der Kulturbetrieb 58% und der Geschäftsbetrieb 42%. Die Einnahmen des Kulturbetriebes speisten sich im wesentlichen aus der institutionellen Förderung mit 274.500€, den Eintrittserlösen mit 165.525€ sowie den Drittmitteln mit 46.400€, dazu kamen Spende und Sponsoring in Höhe von ca. 17.000€.

Die **Ausgaben des Kulturbetriebes von insgesamt 593.913,72€ setzen sich zusammen** aus den Veranstaltungskosten mit 284.449€ gefolgt von den Personalkosten mit 185.336€ sowie den Raum/Betriebskosten mit 92.756€ und Sonstigem mit 31.322,34€.

Der Deckungsbeitrag aus Gastronomie/Party/Vermietung lag 2018 bei 80.250€ im Vorjahr bei 87.952€.

Das Betriebsergebnis 2018 -10.136,95€ im Vorjahr bei +75.354,02€

Waldo ergänzt, dass der Programmpreis vom Bund gefehlt hat, weil das domicil sich nicht darum bewerben durfte nachdem es drei Mal den Preis erhalten hatte. Der Ticketverkauf ist 2018 um 2000 Tickets zurückgegangen.

Die Mitglieder bedankten sich bei Waldo für die geleistete Arbeit mit Applaus.

Auf die Nachfrage, wie der Rückzug des WDR sich finanziell auswirkt, antwortet Waldo, dass die Auswirkungen gering sind. Gernot Weinzierl merkt an, dass er als Hörer des

WDR die Veränderung im Programm mitbekommen hat und fragt, ob sich im Jazz ein Wandel vollzieht, der sich auch auf die Jazzclubs auswirkt. Waldo antwortet, dass es Ärger mit dem WDR gab, aber dass dort auch auf Kritik teilweise reagiert worden ist. Wolfgang Werz fragt ob der Jazz in Deutschland aber auch in Europa auf dem Rückgang ist? Waldo antwortet, dass sich die Leute in Berlin auch die schwierigeren Entwicklungen im Jazz anhören aber in Dortmund nicht.
Es gibt erneut Dank an Waldo Riedl für die Geschäftsführung!

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Udo Wagener berichtet von den Gesprächen zwischen den Politikern und den VertreterInnen der sozio-kulturellen Zentren. Es ging um den städtischen Zuschuss, der festgelegt war aber bei steigenden Personalkosten nicht mit gestiegen ist. Die Zentren haben ihre Kosten offengelegt und deutlich gemacht, dass die Zuschüsse auch steigen müssen um das Angebot zu halten. Das wurde beschlossen und er hofft, dass die Beschlüsse umgesetzt werden.

Kurt Rade berichtet, dass im domicil wieder bei den Veranstaltungen viel Frauen Power zu sehen war von Künstlerinnen wie Gilda Razani bis Lily Dahab und weitere.
Die Weihnachtsmatinee 2018 war finanziell wieder erfolgreich, obwohl sie nicht ganz ausverkauft war.

Die Programm Kommission hat unter Beteiligung von Kurt und Waldo wieder das Programm für die Freitage festgelegt.

Vera Gerling und Kurt haben viele Interviews mit Musiker und Musikerinnen geführt, die im domicil aufgetreten sind. Diese Interviews werden ab dem 5.9.2019 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte im Rahmen der domicil Ausstellung zum Jubiläum 50 Jahre domicil gezeigt.

Kurt hat den Film zusammengestellt, der ebenfalls im MKK gezeigt wird.

Udo berichtet von der Arbeit der Kerngruppe zum Jubiläum:

Die Kerngruppe wird gegründet

Die Buchredaktion wird gegründet

Einige Mitglieder sortieren das Archiv und wählen Exponate aus

Ein Kalender wurde erstellt.

Die Feier zum Jubiläum der Vereinsgründung fand am 15.12. 2018 statt.

Ein Antrag bei der Reinoldigilde bringt 25.000€

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern der Kerngruppe, den ehrenamtlichen Mitgliedern, den Studierenden und Lehrenden der FH Dortmund, die alle bei der Erstellung der Ausstellung beteiligt waren für die Arbeit, die das domicil präsentiert und viel Beachtung findet.

Kurt berichtet, dass das Intranet für die Mitglieder neu erstellt wurde und auch funktioniert. Es wurde auch eine neue Internet Seite mit Frank Scheele und Anderen erstellt.

Monika Färber berichtet als Schatzmeisterin:

Einnahmen des Vereins setzten sich zusammen aus Beiträgen der Mitglieder und Fördermitglieder in Höhe von 8.935€, 3250€ Rückspenden der Vorstandsmitglieder sowie

483€ Zinsen. Der Kontostand des Vereins betrug am 1.1.2018 **7.580€** und am 28.12.2018 **3.158€**. Die Einnahmen lagen bei **12.668€** die Ausgaben bei **17.090€**.

Der Verein unterstützte die Monday Night Session und die Familienkonzerte mit **8.251€**, die Vereinsaktivitäten mit **1.173€** , **2.135€** zahlte er für betriebliche Aufwendungen, **1.169€** für das Steuerberatungsbüro und **3.600€** für die Aufwandsentschädigung des Vorstandes. Der Rest waren Versicherungen und Mieten in Höhe von 762€.

Elke Nachtigall und Monika erläutern die Mitgliederzahlen. Ende 2017 hatte der Verein 76 aktive Mitglieder und 72 Fördermitglieder. Nach 3 Zugängen, einem Austritt und 1 Wechsel eines aktiven Mitgliedes zum Fördermitglied sind es 2018 77 aktive Mitglieder und 73 Fördermitglieder. 2018 gab es 4 Austritte, aber auch 4 Zugänge und einen Wechsel vom aktiven Mitglied zum Fördermitglied. Es gibt 16 Ehrenmitglieder!

Die Mitglieder leisteten 2018 5893 ehrenamtliche Stunden Arbeit!

Der Vereinsausflug 2018 ging zur Zeche Zollverein in Essen. Dazu zeigt der Vorstand fotografische Impressionen.

Es wird nachgefragt wieso es so viele Mitglieder gibt, aber so wenige sind bei der Jahreshauptversammlung. Darauf antwortet der Vorstand, dass es viele verschiedene Dienste gibt, die man so nicht sieht. Elke ergänzt, dass sie 2018 den Bereich der Mitgliederbetreuung im Vorstand übernommen hat und dabei auch die Restrukturierung des Jazzforums. Sie dankt Wolfgang und Peter für die Arbeit dabei.

Auch in 2018 hat es Renovierungen durch die Mitglieder gegeben.

Uwe Plath berichtet von den Monday Night Sessions. Es wurden gezielt junge Leute angesprochen und es gibt nun ein stetig wachsendes Publikum. Die in Kooperation mit der Glen-Buschmann- Jazz- Akademie durchgeführte Monday Night Sessions sind seiner Meinung nach die lebendigste Jazz Session in NRW bei der Musiker und Musikerinnen sich in Sachen Jazz ausprobieren und vor Publikum spielen können.

Weiter berichtet Uwe über das Jazz-Lab, eine neue Reihe im domicil, in der junge Musiker und Musikerinnen Konzepte für Konzerte entwickeln können und kreativ neue Wege in der Musik ausprobieren können.

Kurt berichtet von der Arbeit der Ausstellungsgruppe die 2018 3 Ausstellungen im domicil vorbereitet und durchgeführt hat.

Udo berichtet weiter von den Familienkonzerten. Im Jahr 2018 gab es 9 Familienkonzerte. Zurzeit gibt es bei diesen Konzerten einen Wechsel bei der Zuhörerschaft. Eine Gruppe von Kindern, die mit ihren Eltern regelmäßig gekommen sind, ist älter geworden und kommen nicht mehr. Es sind noch zu wenig neue Familien nachgerückt.

Elke berichtet begleitet von Fotos von der domicil Fahrt nach Porto. Es war ein wunderbares Erlebnis. 2019 geht die Fahrt im November nach Novi-Sad.

Die Mitglieder danken dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Bericht. Es gibt keine Nachfragen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer Peter Hellweg und Karin Blöcher

Sie haben am 7.8.2019 die Komplette Kasse des domicil Vereins geprüft, jeden einzelnen Beleg und jede Buchung. Es gab keinerlei Unstimmigkeiten oder Ungereimtheiten.

Monika konnte alle Posten genau erklären und hat die Buchführung hervorragend

gemeistert. Allerdings sollte sich der Verein darum bemühen mehr Geld zu akquirieren. Die stichprobenartige Prüfung der Unterlagen der gGmbH hat keine Auffälligkeiten erbracht. Sandra gebührt das Lob für eine perfekte Buchführung.

Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Es gibt keine Nachfrage zu dem Tagesordnungspunkt.

TOP 5: Aussprache

Es gibt keine Wortmeldung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Es wird Entlastung des Vorstandes beantragt. Anwesend sind 32 stimmberechtigte Mitglieder. Bei 5 Enthaltungen und 1 Gegenstimme wird der Vorstand mehrheitlich entlastet.

Pause von 10 Minuten

TOP 8: Neuwahl des /der ersten Vorsitzenden und der/ des Schatzmeister/in

Es wird geheime Wahl beantragt. Uwe Plath stellt sich der Wahl, es gibt auch bei Nachfrage keinen weiteren Kandidaten.

Uwe wird mit 36 ja Stimmen, 2 nein Stimmen und 1 Enthaltung zum ersten Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

Der Wahl des/ Schatzmeister/in stellt sich ebenfalls nur eine Kandidatin Monika Färber.

Sie wird mit 35 ja Stimmen, 2 nein Stimmen und 2 Enthaltungen zur Schatzmeisterin gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer/in

Es werden Karin Blöcher und Peter Hellweg erneut zu Kassenprüfern gewählt und nehmen die Wahl an. Einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 10: Abstimmung über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden

Monika stellt mit dem Vorstand den Antrag Udo Wagener zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Das geschieht ohne Nachfragen oder Kommentare mehrheitlich bei 1 Gegenstimme.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Keine.

TOP 7: Verabschiedung des langjährigen 1.Vorsitzenden Udo Wagener

Es gibt viel Lob und Dank an Udo er bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern und betont die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Waldo Riedl. Es kommen auch die Beschäftigten dazu und dann wird gefeiert.

Dortmund den, 25.11.19

Sophie Graebisch-Wagener, Schriftführerin

1.Vorsitzender Uwe Plath

